

# Dokumentations- und Meldepflichten für Pferdehalterinnen und Pferdehalter

# Dokumentations- und Meldepflichten für Pferdehalterinnen und Pferdehalter



- Registrierungspflicht des Halters
- Führen eines Bestandsregisters/ (elektronische Datenbank)
- Identifizierung und Registrierung von Pferden
- Dokumentation von Tierarzneimittel

# Pferdehaltung im Landkreis Karlsruhe

über 1000 registrierte Pferdebetriebe  
im Durchschnitt über 6000 gehaltenen Pferde

Pferdehalter	< 5 Tiere:	über 700
	> 5 Tiere	über 250
Größere Betriebe		38
Großbetriebe > 100 Tiere		5



Gewerbsmäßige Erlaubnis (Pferd) nach § 11 TSCHG: 36 Betriebe  
davon die Hälfte Reitbetriebe 17 Betrieb

# Kontrollen von Pferdehaltungen im Landkreis Karlsruhe

- Was für Kontrollen finden statt?
  - Tierschutz
    - Anzeigen aus der Bevölkerung
    - Kontrollen von §11-Erlaubnissen
    - Pferdesportveranstaltungen
    - (planmäßige Kontrollen)
  - TRACES-Bescheinigung
    - Verbringen/ Export/ Import



# Kontrollen von Pferdehaltungen im Landkreis Karlsruhe

- Was für Kontrollen finden statt?
  - Konditionalität-Kontrollen
  - Ausnahmegenehmigungen (Kremierung)
  - Tierseuchenmeldungen (z.B. infektiöse Anämie der Einhufer, West-Nile-Fieber, afrikanische Pferdepest)
  - (Schlachtung von Pferden)



insg. > 900 Kontrollen im Tierschutz pro Jahr



Pferd in Pensionsstall  
zurückgelassen



vernachlässigte  
Pferdehaltung auf  
einem Koppelgebiet

Besitzer lässt Pferd nicht  
adäquat tierärztlich versorgen



gemeldete West  
Nile-Infektion bei  
einem Pferd

# Warum gibt es Dokumentations- und Meldepflichten für Pferdehalterinnen und Pferdehalter?

Ziel u.a. nach

Pferdefleisch-Skandal  
in Europa



Garantie der Lebensmittel-Sicherheit  
durch strikte Identifikation von Equiden  
(Lebensmittel-/Arzneimittelrecht)

Equine Infektiöse  
Anämie bei Polopferden



Optimierung der  
tiergesundheitlichen Kontrollen  
durch Rückverfolgbarkeit  
(Tiergesundheitsrecht)

# Gesetzliche Grundlage

- Verordnung (EU) 2016/429
  - auch Animal Health Law (AHL) genannt
  - seit 2021 in Kraft
  - "Basisverordnung" des EU-Tiergesundheitsrechts



➔ AHL richtet sich direkt an den Unternehmer (Tierhalter) und überträgt an ihn größere (Eigen-)Verantwortung



# Gesetzliche Grundlage

- Durchführungsverordnungen (EU) 2021/520 und 2022/1345
  - Fristen für Meldungen an elektronische Datenbanken und für die Anbringung von Identifizierungsmitteln
  - Registrierung von Betrieben

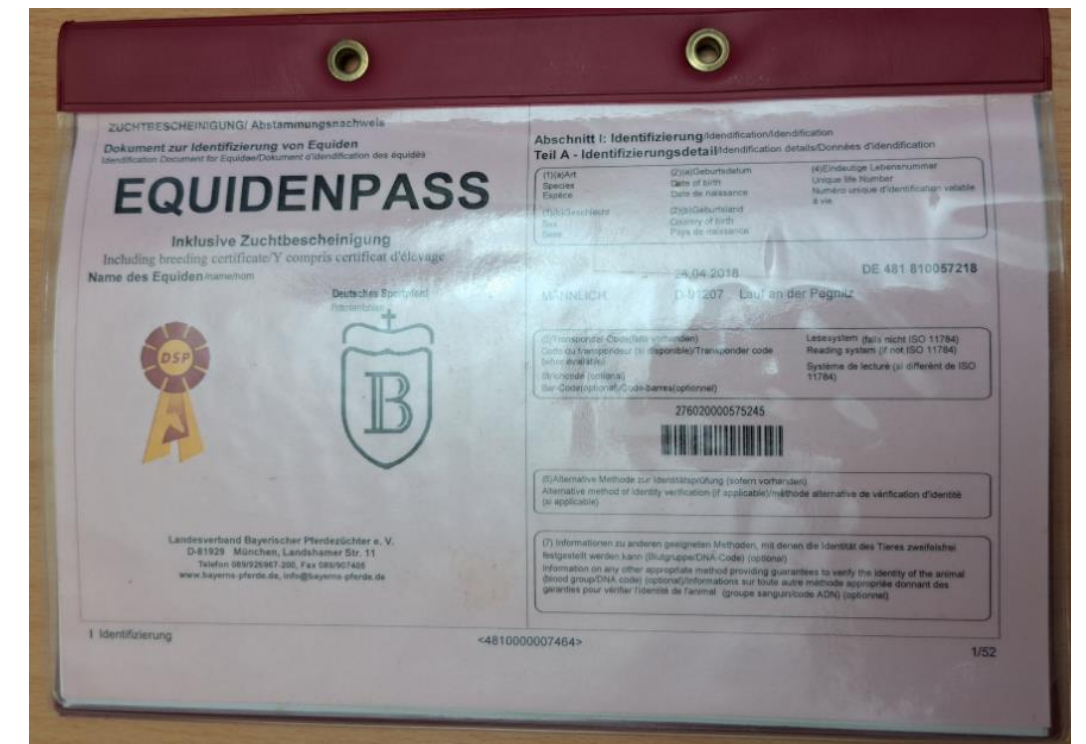


# Gesetzliche Grundlage

- Durchführungsverordnung (EU) 2021/963

## ➔ 5. Generation der Equidenpass-VO

- Identifizierung und Registrierung von Equiden
- Muster-Identifizierungsdokumente (Equidenpass)



# Gesetzliche Grundlage

- Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV)
  - wird derzeit überarbeitet
  - kann weiter unter Berücksichtigung des AHL angewendet werden

 keine nationale Wiederholungen von geltendem EU-Recht

# Gesetzliche Grundlage

- Verordnung (EU) 2019/6

## ➔ Tierarzneimittelverordnung

- seit 2022 in Kraft
- national durch die Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- und Nachweisverordnung (THAMNV) ergänzt



# Definitionen

- „Unternehmer“

alle natürlichen oder juristischen Personen die für Tiere verantwortlich sind

auch nur für einen begrenzten Zeitraum

ausgenommen: Heimtierhalter und Tierärzte

# Definitionen

- „Betrieb“

jedes Betriebsgelände bzw. jede Räumlichkeit oder im Fall der Freilandhaltung jede Umgebung für Tierhaltung

vorübergehend oder dauerhaft

ausgenommen: Haushalte, in denen Heimtiere gehalten werden und Tierarztpraxen/-kliniken

# „Unternehmer, der Equiden hält“

- Stallbetreiber/ Vermieter

häufig keine Tierhalter im klassischen Sinn da überwiegend keine eigenen Tiere gehalten werden, sondern Pferde aus fremdem Eigentum, indem eine Boxen vermietet wird

 sehr variabler Umfang der Vermietung

von Vollpension, d. h. Versorgung durch den Stallbetreiber  
bis Eigenversorgung durch den Eigentümer

# „Unternehmer, der Equiden hält“

Auslegungshinweise zur Durchführungsverordnung (EU) 2015/262, (Stand 15.1.2018):

„Tierhalter“ ist unabhängig davon, ob...

entgeltlich oder unentgeltlich  
oder ob  
befristet oder unbefristet

...Tiere gehalten werden

Ist der Unternehmer, der die Pferde hält, nicht der Eigentümer so handelt er im Namen und Einverständnis des Eigentümers.



# „Unternehmer, der Equiden hält“

in Bezug auf die Haltungseinrichtungen:

➔ verantwortlicher Tierhalter bei tierschutzrelevanten baulichen Mängeln ist der „Unternehmer“

in Bezug auf die Versorgung der Equiden:

➔ verantwortlicher Tierhalter im tierschutzrechtlichen Kontext kann sich zum „Unternehmer“ unterscheiden

# Aufgaben des Pferdehalters



## Registrierungspflicht des Halters



# Aufgaben des Pferdehalters

- Registrierungspflicht nach § 26 (ViehVerkV)

Tierhalter hat vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen.

Tierhaltung (bitte Anzahl der im Jahr durchschnittlich gehaltenen Tiere eintragen)								
1	<input type="checkbox"/> Rinder	Gesamt		Milchkühe	Mutterkühe	Mastrinder	Kälber / Jungrinder	Zuchtbullen
			davon					
2	<input type="checkbox"/> Schweine	Gesamt		Zuchtsauen	sonstige Zucht-/ Mastschweine über 30 kg		Ferkel bis 30 kg	
			davon					
3	<input type="checkbox"/> Schafe	Gesamt		bis 9 Monate	10 bis 18 Monate	ab 19 Monate		
			davon					
4	<input type="checkbox"/> Ziegen	Gesamt		bis 9 Monate	10 bis 18 Monate	ab 19 Monate		
			davon					
	<input type="checkbox"/> Einhufer	Gesamt		Sport/Freizeit	Zirkus/Schau	Sonstige		
5	Pferde		davon					
6	Esel		davon					
7	Zebras		davon					
8	Kreuzungen		davon					



Tierhalterantrag

# Aufgaben des Pferdehalters

- Registrierungspflicht nach Art. 84 (AHL)

registrierungspflichtiger Unternehmer (Tierhalter) ist der die physischen Grundvoraussetzungen für die Haltung bereitstellt (z. B. Stall, Weide usw.) und für die Haltung / Haltungseinrichtung verantwortlich ist, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen

 „Unternehmer, der Equiden hält“ hatte bis 2009 keine weiteren besonderen Verpflichtungen

# Aufgaben des Pferdehalters



## Führen eines Bestandsregisters/ (elektronische Datenbank)

08 215 007 0073/1004 Sitzung verlängern (19 Minuten verbleibend) Abmelden

Home Menü Adressdaten Equiden Favorit Suche in allen Menüs LKHU

### Öffentliche Datenanzeige zu Equiden / Übersicht

Allgemeine Hinweise

- Auf dieser Seite können die Daten zur Ausgabe von Equidenpässen in Deutschland ab dem 1.9.2009 abgefragt werden. Weitere Details erhalten Sie hier auf der Hilfesite.
- Ansprechpartner für Detailfragen zu ausgegebenen Equidenpässen sind die Pass ausgebenden Stellen. Entsprechende Kontaktdaten werden im Suchergebnis angezeigt.
- Für die Abfrage ist es sinnvoll entweder eine gewünschte Transpondernummer oder die UELN einzutragen.
- Werden beide Felder befüllt müssen auch beide Kriterien gleichzeitig erfüllt sein damit es ein Suchergebnis gibt. Ist eine der beiden Angaben inkorrekt werden keine Daten gefunden und angezeigt.
- Die Abfragen über diese öffentlich zugängliche Seite sind in Umfang und Anzahl beschränkt. Verwaltungsstellen, auch aus anderen EU-Mitgliedstaaten, können sich an den Betreiber der Datenbank wenden um erweiterten Zugriff zu erhalten. Kontaktdaten siehe unten.

Zwei Hinweise - Details unten

UELN suchen DE481810087014

Transponder suchen Nummer, Liste ...

+ weitere Kriterien und Optionen

Zählen Anzeigen Download ...

1 Daten zum Equidenpass, nach Ausstellungsdatum (absteigend)

Zelle	Transponder	UELN	UELN(norm)	Lfd.Nr.	Dokumentenart	ursp_Schl.status	Schlachtstatus	Ausstellung	Pass ausgebende Stelle	Adresse	Telefon	E-Mail
1	27602000352522	276481810087014	276481810087014	1	I(OBG)	I(U)	I(U)	30.09.2014	Landesverb. Bayer. Pferdezüchter e.V.	Landshamer Strasse 11, 81929 München	089 926967-13	

Anfang zurück weiter Ende

Zwei Hinweise:  
① Anzahl Datenzeilen - 1 von 1  
② Es wurden 1 Datensätze mit diesen Suchkriterien gefunden, Seite 1 von 1 mit Satz Nr. 1 - 1 werden angezeigt!

# Aufgaben des Pferdehalters

- Pflicht zum Führen eines Bestandsregister gilt jetzt auch für Equiden (Art. 102, AHL)

## Bestandsregister für Pferde

Seite: \_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 Registrier-Nr. \_\_\_\_\_

Datum der Verbringungen  
in und aus dem Betrieb

Lfd. Nr.	Identifizierung des Pferdes (z.B. Pferdepass-Nr. Rasse, Geschlecht, Alter)	Zugang Datum	Herkunft Name, Anschrift	Abgang Datum	Abgabe an Name Anschrift	Bemerkungen (z.B. vom Halter abweichender Eigentümer)

# Aufgaben des Pferdehalters

- Pflicht zur Registrierung in elektronischer Datenbank (Art. 9, Equidenpass-VO)

HIT-Meldung innerhalb von 7 Tagen nach Aufzeichnung im Bestandsregister, wenn das Pferd gewöhnlich (länger als 30 Tage) auf dem Betrieb gehalten wird



- Übernahme in Bestand nur mit Equidenpass
- bei Geburtsdatum nach dem 1. Juli 2009 ist Kennzeichnung mittels Transponder verpflichtend

# Aufgaben des Pferdehalters

- Pflicht zur Registrierung in elektronischer Datenbank (Art. 9, Equidenpass-VO)

HIT-Meldung innerhalb von 7 Tagen nach Aufzeichnung im Bestandsregister, wenn das Pferd gewöhnlich (länger als 30 Tage) auf dem Betrieb gehalten wird



gilt nicht für

- Pferde, die während eines Zeitraums von max. 90 Tagen an Wettbewerben, Rennen, Tierschauen, Trainings oder Holzurückensätzen teilnehmen
- Deckhengste, die während der Zuchtsaison gehalten werden
- Zuchtstuten, die während eines Zeitraums von max. 90 Tagen gehalten werden



# Voraussetzungen für HIT-Meldungen bei Pferden

- Stammdaten aller lebenden Pferde müssen in Equidendatenbank erfasst sein

➔ bisher nur Stammdaten von Equiden ab 2010 vorhanden,  
d. h. seit Einführung der Transponderkennzeichnung  
Pferde vor \*2010 müssen nacherfasst werden

- HIT-Zugang für Unternehmer, die Equiden halten

➔ Aktualisierung / Überprüfung der Unternehmer, die Equiden halten

# Voraussetzungen für HIT-Meldungen bei Pferden



Umsetzungszeitpunkt der Voraussetzungen für  
HIT-Meldungen bei Pferden in Deutschland  
derzeit nicht absehbar!

# Umsetzung in anderen Mitgliedsstaaten

In Österreich ist digitale Erfassung bereits in Equidendatenbank umgesetzt



Pferd in einer Box in einem Stall kann kein eigenständiger Betrieb sein und erhält daher auch keine eigene Registriernummer

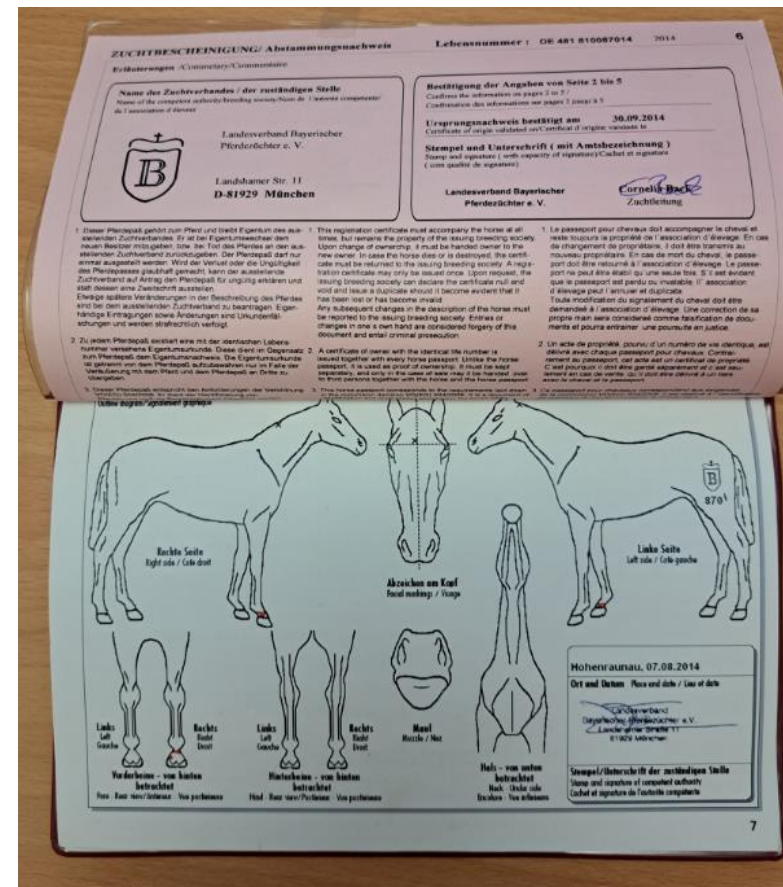


Der Stallbetreiber („Unternehmer“) ist für die Ereignismeldung in der Equidendatenbank verantwortlich, auch wenn keine weiteren Aufgaben in Bezug auf die Versorgung der Tiere übernommen werden (sog. Selbstversorger)

# Aufgaben des Pferdehalters



## Identifizierung und Registrierung von Pferden



# Aufgaben des Pferdehalters

- „Unternehmer, der Equiden hält“ stellt Identifizierung/Registrierung sicher (Art. 114, AHL)
  - Sind die Pferde mit individuellem Code in HIT geführt?
  - Ist der Equidenpass (einziges, lebenslang gültiges Dokument) ordnungsgemäß mit den aktuellen Daten (Eigentümer aktualisiert) ausgefüllt und vorhanden?
  - Stimmt die Chipnummer und der Equidenpass überein?



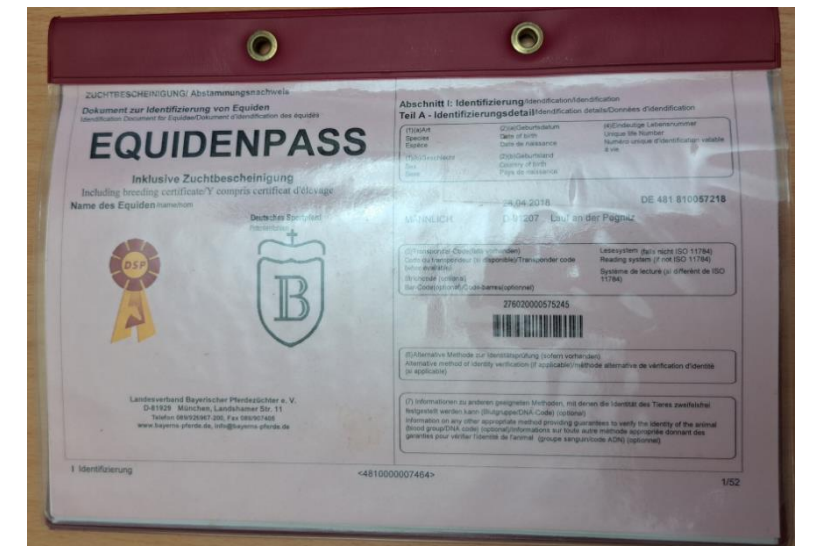
# Aufgaben des Pferdehalters

- Bei Betriebskontrollen durch das Veterinäramt müssen Pferdehalter die Equidenpässe vorlegen können



Equidenpass muss am Standort des Pferdes aufbewahrt werden

Equidenpass  $\triangleq$  Fahrzeugschein beim Auto



Equidenpass  $\neq$  Eigentumsnachweis wie Fahrzeugbrief beim Auto

# Equidenpass ausgebende Stellen

Land	Zuchtbuch	Name, Anschrift	Internet-Adresse, eMail-Adresse	UELN (vierte Ziffer: „3“: für vor 2000 geborene Einhufer; equine born before 2000 -- „4“: für nach 2000 geborene Einhufer; equine born after 2000)	Registriernummer*
BB	Deutsches Sportpferd (50 weitere Rassen)	Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. Hauptgestüt 10 a 16845 Neustadt (Dosse)	<a href="http://www.pferde-brandenburg-anhalt.de">www.pferde-brandenburg-anhalt.de</a> <a href="mailto:neustadt@pzvba.de">neustadt@pzvba.de</a>	276 456	12 068 324 4596
BE	Deutsches Sportpferd (50 weitere Rassen)	Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. Hauptgestüt 10 a 16845 Neustadt (Dosse)	<a href="http://www.pferde-brandenburg-anhalt.de">www.pferde-brandenburg-anhalt.de</a> <a href="mailto:neustadt@pzvba.de">neustadt@pzvba.de</a>	276 456	12 068 324 4596
BE	Deutscher Traber	Hauptverband für Traberzucht e.V. Mariendorfer Damm 222- 298 12107 Berlin	<a href="http://www.hvt.de">www.hvt.de</a> <a href="mailto:hvt-info@hvt.de">hvt-info@hvt.de</a>	276 307 276 407	11 007 000 4002
BW	28 verschiedene Rassen	Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e. V. Am Dolderbach 11 72532 Gomadingen- Marbach	<a href="http://www.pzv-bw.de">www.pzv-bw.de</a> <a href="mailto:poststelle@pzv.bwl.de">poststelle@pzv.bwl.de</a>	276 373 276 473	08 415 027 0069

Tierzuchtrechtlich anerkannte Züchtervereinigungen  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Kennzeichnung-Einhufer

# Equidenpass ausgebende Stellen

Land	Internationale Wettkampforganisation				Zuständige Behörde / beauftragte Stelle		
	Name, Anschrift	Internet-Adresse, eMail-Adresse	UELN	Registrier-nummer*	Name, Anschrift	Internet-Adresse, E-Mail-Adresse	Registriernummer*
<b>BB</b>					Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. Hauptgestüt 10 a 16845 Neustadt (Dosse)	<a href="http://www.pferde-brandenburg-anhalt.de">www.pferde-brandenburg-anhalt.de</a> <a href="mailto:neustadt@pzvba.de">neustadt@pzvba.de</a>	12 068 324 4596
<b>BE</b>					Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. Hauptgestüt 10 a 16845 Neustadt (Dosse)	<a href="http://www.pferde-brandenburg-anhalt.de">www.pferde-brandenburg-anhalt.de</a> <a href="mailto:neustadt@pzvba.de">neustadt@pzvba.de</a>	12 068 324 4596
<b>BW</b>					Landesverband Baden-Württemberg für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. Heinrich-Baumann-Str. 1-3 70190 Stuttgart	<a href="http://www.lkvbw.de">www.lkvbw.de</a> <a href="mailto:tierkennzeichnung@lkvbw.de">tierkennzeichnung@lkvbw.de</a> UELN: 276 501	08 111 000 0510
<b>BY</b>					Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e. V. Landshamer Straße 11 81929 München	<a href="http://www.bayerns-pferde.de">www.bayerns-pferde.de</a> <a href="mailto:info@bayerns-pferde.de">info@bayerns-pferde.de</a> UELN: 276 502	09 162 000 1204
<b>HB</b>					vit-Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung m.V. Heideweg 1 27283 Verden	<a href="http://www.vit.de">www.vit.de</a> <a href="mailto:vvvo@vit.de">vvvo@vit.de</a>	03 999 999 0103
<b>HE</b>					Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. An der Hessenhalle 1 36304 Alsfeld	<a href="http://www.hvl-alsfeld.de">www.hvl-alsfeld.de</a> <a href="mailto:kontakt@hvl-alsfeld.de">kontakt@hvl-alsfeld.de</a>	06 535 001 0013

Internationale Wettkampforganisation, zuständige Behörde oder eine von ihr beauftragte Stelle  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Kennzeichnung-Einhufer



# Aufgaben des Pferdehalters



## Dokumentation von Tierarzneimittel



# Aufgaben des Pferdehalters

- Dokumentationspflicht nach Art. 108 (TAMVO)

Tierhalter muss bei zu Lebensmittelgewinnung dienenden Tieren über den Erwerb von Arzneimittel Buch führen:

-Tierarzt ist verpflichtet unverzüglich einen Abgabebeleg auszuhändigen

Aufbewahrung der Dokumente für 5 Jahre

Tierärztlicher Arzneimittelanwendungs- und Abgabebeleg									
Name und Praxisanschrift der/des behandelnden Tierärztin/Tierarztes Dr. Max Mustermann Hauptstr. 5 75757 Musterstadt				Name und Anschrift des Tierhaltenden Anton Huber Dorfstr. 1 75759 Beispielhausen				Nr.: A12345 Fortlaufende Belegnummer der/des Tierärztin/Tierarztes im jeweiligen Jahr	
Vieh-Verkehrs-Verordnungs-Nummer (VVV-Nr.): 08 123 45678900									
Anzahl, Art, Identität bzw. Nutzungsart <sup>2</sup> , ggf. geschätztes Gewicht <sup>3</sup> der Tiere	Diagnose <sup>4</sup> , bei Antibiotika zusätzlich das Untersuchungsdatum	Angewendete / Abgegebene Arzneimittel / Behandlungsanweisungen							
		Arzneimittelbezeichnung (inkl. Wirkstoff, Darreichungsform, Stärke)	Chargen-Bezeichnung <sup>3</sup>	Anwendungs-/ Abgabemenge	Dosierung pro Tier und Tag <sup>3</sup>	Art der Anwendung <sup>3</sup>	Dauer und Zeitpunkt der Anwendung <sup>3</sup>	Wartezeit, auch wenn diese gleich 0 ist	Behandlungstage, ggf. Wirktage <sup>1</sup>
Kuh Nr. 45678; 310 kg		Prostaglandin 5 mg/ml		5 ml				essb. Gewebe: 3 Tage Milch: 0 Tage	
3 Kühe Nr. 12345; 34567; 45678	Trockenstellen 22.04.2022	Trockensteller Siccum Dry	7A8910	12 Euterinjektoren	4 Injektoren/ Tier	in die Zitze nach dem letzten Melken	6 Wochen vor Geburtstermin, KW 17 & 18	essb. Gewebe: 12 Tage Milch: 40 Tage	
80 Aufzuchtferkel á 10 kg, Flatdeck F 3 + F 4 Mastferkel	Enteritis (V.a. E. coli) 22.04.2022	OAF DF 20 % Animal Pharma	5642P8	1 kg	2 x tgl. 1 g (entspricht 80 g pro Gabe)	oral	5 Tage ab dem 22.04.2022	essb. Gewebe: 10 Tage	Behandlungstage: 5
39 männl. Saugferkel der 6 Sauen mit Wurfdatum 22.04.; 2 kg	Schmerzreduktion Kastration	Dolor 5 mg/ml, Animal Pharma	980076	50 ml	0,2 ml	i.m.	1 x; KW 17, 30 Minuten vor der Kastration	essb. Gewebe: 5 Tage	
8 Mastschweine, Maststall 2, Bucht 1 + 5, rot markiert; 45 kg	Arthritis 22.04.2022	One Shot Anti-Biotikum 100 mg/ml	873A38	50 ml	4 ml	i.m.	einmalig, heute	essb. Gewebe: 60 Tage	Behandlungstage: 1, Wirktage: 7
9 Pferde ganzer Bestand, 3 x 525 kg 6 x 700 kg	Strongyliden	Anthel Min Gel	59831	9 Injektoren	3 x 6 g 6 x 8 g	oral	1 Tag vor Weideaustrieb, KW 18	essb. Gewebe: 39 Tage	

22.04.2022

Anwendungs-/Abgabedatum Ausstellungsdatum

Max Mustermann

Name der/des Tierärztin/Tierarztes



AuA-Belege

Tierärztlicher Arzneimittelanwendungs- und Abgabebeleg									
Name und Praxisanschrift der/des behandelnden Tierärztin/Tierarztes Dr. Max Mustermann Hauptstr. 5 75757 Musterstadt			Name und Anschrift des Tierhaltenden Anton Huber Dorfstr. 1 75759 Beispielhausen  Vieh-Verkehrs-Verordnungs-Nummer (VVVO-Nr.): 08 123 45678900				Nr.: A12345 Fortlaufende Belegnummer der/des Tierärztin/Tierarztes im jeweiligen Jahr		
Anzahl, Art, Identität bzw. Nutzungsart <sup>2</sup> , ggf. geschätztes Gewicht <sup>3</sup> der Tiere	Diagnose <sup>4</sup> , bei Antibiotika zusätzlich das Untersuchungsdatum	Angewendete / Abgegebene Arzneimittel / Behandlungsanweisungen							
		Arzneimittelbezeichnung (inkl. Wirkstoff, Darreichungsform, Stärke)	Chargen-Bezeichnung <sup>3</sup>	Anwendungs-/ Abgabemenge	Dosierung pro Tier und Tag <sup>3</sup>	Art der Anwendung <sup>3</sup>	Dauer und Zeitpunkt der Anwendung <sup>3</sup>	Wartezeit, auch wenn diese gleich 0 ist	Behandlungstage, ggf. Wirktage <sup>1</sup>
Kuh Nr. 45678; 310 kg		Prostaglandin 5 mg/ml		5 ml				essb. Gewebe: 3 Tage Milch: 0 Tage	
3 Kühe Nr. 12345; 34567; 45678	Trockenstellen 22.04.2022	Trockensteller Siccum Dry	7A8910	12 Euter- injektoren	4 Injektoren/ Tier	in die Zitze nach dem letzten Melken	6 Wochen vor Geburtstermin, KW 17 & 18	essb. Gewebe: 12 Tage Milch: 40 Tage	
80 Aufzuchtferkel á 10 kg, Flatdeck F 3 + F 4 Mastferkel	Enteritis (V.a. E. coli) 22.04.2022	OAF DF 20 % Animal Pharma	5642P8	1 kg	2 x tgl. 1 g (entspricht 80 g pro Gabe)	oral	5 Tage ab dem 22.04.2022	essb. Gewebe: 10 Tage	Behandlungs- tage: 5
39 männl. Saug- ferkel der 6 Sauen mit Wurfdatum 22.04.; 2 kg	Schmerzreduktion Kastration	Dolor 5 mg/ml, Animal Pharma	980076	50 ml	0,2 ml	i.m.	1 x; KW 17, 30 Minuten vor der Kastration	essb. Gewebe: 5 Tage	
8 Mastschweine, Maststall 2, Bucht 1 + 5, rot markiert; 45 kg	Arthritis 22.04.2022	One Shot Anti-Biotikum 100 mg/ml	873A38	50 ml	4 ml	i.m.	einmalig, heute	essb. Gewebe: 60 Tage	Behandlungs- tage: 1, Wirktage: 7
9 Pferde ganzer Bestand, 3 x 525 kg 6 x 700 kg	Strongyliden	Anthel Min Gel	59B31	9 Injektoren	3 x 6 g 6 x 8 g	oral	1 Tag vor Weideaustrieb, KW 18	essb. Gewebe: 39 Tage	

22.04.2022

Anwendungs-/Abgabedatum/ Ausstellungsdatum

*Max Mustermann*

Name der/des Tierärztin/Tierarztes

# Aufgaben des Pferdehalters

- Dokumentationspflicht nach Art. 108 (TAMVO)

Tierhalter muss bei zu Lebensmittelgewinnung dienenden Tieren über Anwendung von Arzneimittel Buch führen:

- Datum der Arzneimittelgabe
- Identität des Tieres
- Name des Arzneimittels und verabreichte Menge
- Wartezeit (auch 0 Tage)



Behandlungsbuch

Arzneimittelanwendungsdokumentation				Name und Anschrift des Tierhaltenden:					Anton Huber Dorfstr. 1 75759 Beispielhausen	
Anzahl, Art, Identität der Tiere	Standort der Tiere zum Zeitpunkt der Behandlung/in der Wartezeit	Bezeichnung des Arzneimittels	Nr. des tierärztlichen Anwendungs- und Abgabe-Belegs	Datum der jeweiligen Anwendung					Wartezeit	
				verabreichte Menge des Arzneimittels						
				Name der anwendenden Person						
3 Kühe, Nr. 12345, 34567, 45678	Laufstall	Trockensteller Siccum Dry	A12345	22.04.2022	26.04.2022	30.04.2022			essb. Gewebe: 3 Tage Milch: 40 Tage	
				Kuh 12345 4 Injektoren	Kuh 45678 4 Injektoren	Kuh 34567 4 Injektoren				
				Emma Huber	Emma Huber	A. Huber				
78 Aufzuchtferkel (2 verstorben)	Flatdecks F3 und F4	OAF DF 20 % Animal Pharma	A12345	22.04.2022	23.04.2022	24.04.2022	25.04.2022	26.04.2022	essb. Gewebe: 10 Tage	
				2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80g (160g)		
				A. Huber	A. Huber	A. Huber	W. Schmidt	W. Schmidt		
39 männl. Saugferkel der 6 Sauen mit Wurfdatum 22.04.2022	Abferkelstall, Buchten 1-6	Dolor 5mg/ml Animal Pharma	A12345	25.04.2022	26.04.2022				essb. Gewebe: 5 Tage	
				20 Ferkel (Bucht 1-3) je 0,2 ml	19 Ferkel (4-6) je 0,2 ml					
				A. Huber	A. Huber					
8 Mast-schweine, rot markiert	Maststall 2 Buchten 1 und 5	One-Shot Anti-Biotikum 100 mg/ml	A12345	22.04.2022					essb. Gewebe: 20 Tage	
				je 4 ml						
				W. Schmidt						
9 Pferde (alle)	Boxenstall	Anthel Min Gel	A12345	29.04.2022	29.04.2022				essb. Gewebe: 39 Tage	
				6 x 8 g (700 kg Pfd)	3 x 6 g (525 kg Pfd)					
				Emma Huber	Emma Huber					

Aufbewahrung der Dokumente für 5 Jahre

Arzneimittelanwendungsdocumentation				Name und Anschrift des Tierhaltenden:					
				Anton Huber Dorfstr. 1 75759 Beispelhausen					
Anzahl, Art, Identität der Tiere	Standort der Tiere zum Zeitpunkt der Behandlung/in der Wartezeit	Bezeichnung des Arzneimit- tels	Nr. des tierärzt- lichen Anwen- dungs- und Abgabe-Belegs	Datum der jeweiligen Anwendung					Wartezeit
				verabreichte Menge des Arzneimittels					
				Name der anwendenden Person					
3 Kühe, Nr. 12345, 34567, 45678	Laufstall	Trockensteller Siccum Dry	A12345	22.04.2022	26.04.2022	30.04.2022			essb. Gewebe: 3 Tage  Milch: 40 Tage
				Kuh 12345 4 Injektoren	Kuh 45678 4 Injektoren	Kuh 34567 4 Injektoren			
				Emma Huber	Emma Huber	A. Huber			
78 Aufzuchtfer- kel (2 verstorben)	Flatdecks F3 und F4	OAF DF 20 % Animal Pharma	A12345	22.04.2022	23.04.2022	24.04.2022	25.04.2022	26.04.2022	essb. Gewebe: 10 Tage
				2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80 g (160 g)	2 x tgl. 80g (160g)	
				A. Huber	A. Huber	A. Huber	W. Schmidt	W. Schmidt	
39 männl. Saugferkel der 6 Sauen mit Wurfdatum 22.04.2022	Abferkelstall, Buchten 1-6	Dolor 5mg/ml Animal Pharma	A12345	25.04.2022	26.04.2022				essb. Gewebe: 5 Tage
				20 Ferkel (Bucht 1-3) je 0,2 ml	19 Ferkel (4-6) je 0,2 ml				
				A. Huber	A. Huber				
8 Mast- schw eine, rot markiert	Maststall 2 Buchten 1 und 5	One-Shot Anti- Biotikum 100 mg/ml	A12345	22.04.2022					essb. Gewebe: 20 Tage
				je 4 ml					
				W. Schmidt					
9 Pferde (alle)	Boxenstall	Anthel Min Gel	A12345	29.04.2022	29.04.2022				essb. Gewebe: 39 Tage
				6 x 8 g (700 kg Pfd)	3 x 6 g (525 kg Pfd)				
				Emma Huber	Emma Huber				

# Aufgaben des Pferdehalters

- Bei zu Lebensmittelgewinnung dienenden Pferden erlaubte Medikamente:
  - für Pferde und Indikation zugelassene Medikamente -> unterschiedliche Wartezeit
  - Stoffe aus der sog. Positivliste -> Wartezeit von 6 Monaten



Eintragung bei Verwendung von Stoffen aus der Positivliste in den Equidenpass

- Wirkstoff
- Datum der letzten Behandlung
- Name/Anschrift Tierarzt

# Status „Schlachtpferd“

- Pferde sind grundsätzlich „zur Schlachtung für den menschlichen Verzehr bestimmt“
- Pferde mit Schlachtstatus müssen nicht geschlachtet werden, können jedoch geschlachtet werden!



Aufgabe des „Schlachtstatus“ unwiderruflich



# Status „Nicht-Schlachtpferd“



Eigentümer kann nicht mehr selbst über den Schlachtstatus bestimmen  
- Änderung durch die 5. Generation der Equidenpass-VO



Änderung des Status „Schlachtpferd“ nur noch bei triftigem Grund

- Behandlung durch Tierarzt mit Arzneimittel, die für Pferde nicht zugelassen sind oder nicht auf der sog. Positivliste stehen
- Unterschrift des Unternehmers und verantwortlicher Tierarzt
- Meldung an passausgebende Stelle durch Unternehmer (7 Tage Frist)



# Status „Nicht-Schlachtpferd“

- Keine AuA-Belege nötig
- Kein Behandlungsbuch nötig
- Es gelten die üblichen Vorschriften für nicht lebensmittelliefernde Tiere



Die Euthanasie des Pferdes muss gut begründet und dokumentiert sein. Die Tötung eines Wirbeltieres ohne „vernünftigen Grund“ stellt eine Straftat dar (§ 17 Nr. 1 Tierschutzgesetz).

# Aufgaben des Pferdehalters

- Besonderheit bei Fohlengeburt im Betrieb



Identifizierungsfrist bis zum Ablauf des 6. Lebensmonats oder beim endgültigen Verlassens des Geburtsbetriebs



Ad-hoc-Identifizierung bei medizinischer Notwendigkeit bei Anwendung von nicht zulässigen Stoffen oder Stoffen aus der sog. Positivliste in lebensbedrohlicher Situation bei bisher nicht identifizierten Fohlen



# Aufgaben des Pferdehalters

- Was geschieht mit dem Equidenpass nach dem Tod/ bei Schlachtung des Pferdes?



Bei Transport des Pferdes zur Tierkörperbeseitigung/Krematorium:  
Equidenpass begleitet Tierkörper und wird dort ungültig gemacht



Bei Schlachtung: ggf. unter amtlicher Aussicht ungültig gemacht  
Dokument ist der ausstellenden Stelle unverzüglich durch den letzten Halter  
zurückzugeben

# Zusammenfassung

## Umfangreiche Pflichten des Stallbetreibers

- Registrierung als Tierhalter mittels Tierhalterantrag
- Zugangs-/ Abgangsmeldungen in Bestandsbuch
- ➔ in Zukunft auch Eintragung in elektronische Datenbank (HI-Tier)
- Passkontrolle (u.a. Überprüfung des Status „Schlachtpferd“)
  - ggf. Passkorrektur oder Passantrag bei Einzug
  - ggf. Sammeln der AuA-Belege und Führen eines Behandlungsbuches

➔ Equidenpass muss am Standort des Pferdes aufbewahrt werden

# Vielen Dank für Ihr Interesse!

